

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte!

Die Möllner Politik und der Schulträger der Stadt Mölln unterstützt die Gemeinschaftsschule Mölln auf dem Weg der Digitalisierung

Im aktuellen Schuljahr arbeiten bereits einzelne Lerngruppen mit eigenen, personalisierten Endgeräten an der Gemeinschaftsschule Mölln. Nun wollen wir zum kommenden Schuljahr weitere Jahrgänge digitalisieren.

So können ab dem Schuljahr 2023/2024 voraussichtlich weitere Klassen, wie im Medienkonzept vorgesehen, ab dem siebten Jahrgang mit iPads ausgestattet werden. Um ein iPad des Schulträgers für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung gestellt zu bekommen, müssen die Sorgeberechtigten und die Schülerinnen und Schüler einen Vertrag mit dem Schulträger abschließen. Dieser Vertrag wird durch die Schulleitung ausgegeben.

Die Digitalstrategie der Schule sieht vor, das Lernen mit digitalen Medien systematisch in Lernprozesse zu integrieren und selbstgesteuertes Lernen durch den Einsatz der iPad-Geräte zu unterstützen. Als Schule sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Lernenden bestmöglich auf ihre persönliche und berufliche Zukunft vorzubereiten und dabei spielt das Lernen und Erleben mit digitalen Medien und das Verständnis für digitale Anwendungen und Prozesse eine besonders wichtige Rolle. Für uns ist die digitale 1:1-Lösung ein wichtiger Faktor um die Digitalkompetenz der Schülerinnen und Schüler weiter auszubauen und zu fördern.

iPad-Geräte sollen jeden Tag und in nahezu allen Fächern zum Einsatz kommen. Lehrkräfte nutzen ihr iPad, um Inhalte mit ihren Schülerinnen und Schülern zu teilen, den Unterrichtsstoff durch Erklärfilme interessanter zu gestalten oder Präsentationen zu erstellen und zu zeigen, oft mit Hilfe einer digitalen Tafel, die an das iPad angeschlossen werden kann. Besonderer Pluspunkt für die Schülerinnen und Schüler ist, dass zukünftig die meisten Schulbücher in digitaler Form auf den Endgeräten zur Verfügung stehen werden. Langfristig gibt es hier ein Einsparpotential im Hinblick auf Kosten für Schulbücher, an Papier vor Ort und in Druckereien – außerdem sind digitale Schulbücher immer aktuell auf dem neuesten Stand.

Wie soll das Ganze nun konkret aussehen? Hierfür haben wir Ihnen im Folgenden die wichtigsten Punkte in kurzen Abschnitten zusammengefasst.

Wird es Schulbücher digital auf dem iPad geben?

Es wird Schulbücher digitalisiert auf dem iPad geben. Aktuell ist es so, dass die Verwaltung der digitalen Schulbuchlizenzen von den Verlagen unterschiedlich realisiert wird. Es ist auch weiterhin nicht ganz einfach, diese Lizenzierung für alle eingeführten Schulbücher auf den Geräten umzusetzen. Wir werden trotzdem die meisten benötigten Schulbücher in digitaler Version zukünftig anbieten. Die Finanzierung der Schulbücher erfolgt nach wie vor über die Schule bzw. den Schulträger. Hinzu kommen die Lizenzgebühr für digitale Arbeitshefte, wie früher auch für das „Workbook“.

Analoge Schulbücher haben aber noch nicht ausgedient. Auch hier wird es noch mittelfristig einen Bestand zur Ausleihe geben.

Warum iPads der Firma Apple?

Die Gründe für die Wahl des iPads sind vielfältig und beruhen mittlerweile auf den Erfahrungswerten von vielen, vielen Schulen weltweit:

1. Das iPad hat einen hohen Sicherheitsstandard. Virenanfälligkeit ist nach wie vor nahezu nicht gegeben.
 2. Es ist „instant on“ und somit in Sekunden arbeitsbereit.
 3. Ein hoher Datenschutzstandard ermöglicht die Konformität mit gesetzlichen Bestimmungen.
 4. Für das iPad gibt es ein großes Angebot an schulisch relevanten und durch Apple geprüften Apps, die zentral verwaltbar sind.
 5. Das iPad läuft mit einem zuverlässigen Betriebssystem. Auch nach Jahren der Benutzung ist die Arbeit an einem iPad noch flüssig und stabil. Apple sorgt langfristig für das Ausbringen von Updates und schließt Sicherheitslücken verlässlich.
 6. Die Akkulaufleistung ist über Jahre konstant und sichert die Arbeit im Unterricht.
- Zusammenfassend: Ein iPad ist so gut wie immer einsatzbereit und kommt mit seiner intuitiven Bedienbarkeit sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrer*innen sehr entgegen.

Wie wird auf dem iPad geschrieben?

Der Schulträger stellt neben dem iPad auch ein stabiles Cover mit Tastatur zur Verfügung. Zusätzlich wird ein Stift für das iPad benötigt, dieser wird von der Schule nicht kostenfrei zur Verfügung gestellt. Da Angebot und Preise in diesem Bereich vielfältig sind haben wir hier jeweils mögliche Beispiele gelistet. Achten Sie bei der Anschaffung darauf, dass die Geräte mit dem iPad kompatibel sind.

Die folgenden Stifte (in alphabetischer Reihenfolge) werden an verschiedenen Schulen eingesetzt:

Apple Pencil, Ciscle Stift Pencil, KIROSA Stift für iPad, Logitech Crayon, Magnetic iPad Stift, Quadence Stylus Pencil, Stylus Pen Stift

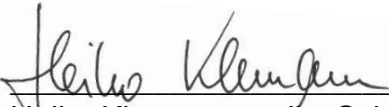
In Ausnahmefällen kann auf schriftlichen Antrag ein Stift ausgeliehen werden.

Wir freuen uns mit Ihren Kindern in eine neue Zeit des Lernens zu gehen. Trotzdem machen Sie sich bitte keine Sorgen, wir werden auch weiterhin analog unterrichten und ganz normal Schreiben, Lesen und Rechnen lehren und lernen. Digitalisierung macht an vielen Stellen Sinn, aber es muss eben auch Sinn machen, d.h. der Unterricht steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Neue Medien bieten Möglichkeiten, ersetzen die „alten“ aber nicht. Digitalisierung nur da, wo sie ehrliches Werkzeug ist, etablierte analoge Methoden werden wir weiter hegen und pflegen.

Bitte kommen Sie auch unbedingt auf uns zu, wenn Sie Fragen haben oder Unklarheiten entstehen.

Sie erhalten vor den Sommerferien die notwendigen Unterlagen, den Vertrag in Papierform und die Anlagen 01 Nutzungsordnung und 02 Datenschutz finden Sie auf der Homepage. Der Vertrag ist bitte an die Klassenlehrkraft unterschrieben zurückzugeben.

Freundlicher Gruß


 Heiko Klemann, stellv. Schulleiter